



Unternehmen aktuell

Mittwoch, den 13.02.2013

Halten

(vorher: Akumulieren vom 11.12.2009)

Total

Ersteller: Sven Diermeier (Senior Analyst)

Branche

Erdöl / Erdgas

Kursziel

42,00 EUR

Aktienkennzahlen

Schlusskurs am 12.02.2013 (EUR)	38,36
Anzahl der Aktien (Mio.)	2.365,9
Marktkapitalisierung (Mio. EUR)	90.757
Freefloat (%)	94,60

Bewertungskennzahlen

	2013e	2014e
KGV	7,0	6,9
EV/EBITDA	3,2	3,1
EV/EBIT	4,3	4,2
Dividendenrendite (%)	6,3	6,5

Termine

Zahlen Q1	26.04.2013
Hauptversammlung	17.05.2013

Historische Entwicklung (Schlusskurs)

52-Wochen-Hoch/Tief (EUR)	42,97/33,42		
---------------------------	-------------	--	--

	absolut (%)		
	1M	3M	12M
	-2,8	1,0	-6,5
	relativ gg. (PP)		
	1M	3M	12M
EuroStoxx 50	-0,3	-5,2	-12,8
Stoxx Europe 600	0,6	3,1	3,0
Oil & Gas			



Kürzel

Reuters	TOTF.PA
Bloomberg	FP FP
ISIN	FR0000120271

Der bereinigte Nettogewinn lag im vierten Quartal (Q4) 2012 (3,08 Mrd. Euro) leicht über dem Marktkonsens (3,00 Mrd. Euro), übertraf aber unsere Prognose (2,60 Mrd. Euro) auf Grund einer niedrigeren Steuerquote deutlich. Die Quartalsdividende (0,59 Euro je Aktie) traf unsere Prognose. Die Bilanzkennzahlen stufen wir nach wie vor als solide ein. Positiv werten wir die organische Reserveersatzrate (2012) von 100%, die über den Werten von BP und Royal Dutch Shell liegt. Der überdurchschnittlich hohe Anteil der Upstream-Aktivitäten in den OPEC-Ländern und Regionen mit hohen (geo-)politischen Risiken sowie der hohe Anteil an so genannten PSAs stellen Schwachpunkte von Total dar. Das mittelfristige Produktionsziel (CAGR: ca. +3%) stufen wir als zu ambitioniert ein. Der Konzern hat hier eine Historie von Zielverfehlungen. Positiv werten wir die Fortschritte beim Konzernumbau. Unsere Prognosen haben wir für 2013 leicht erhöht (EpS: 5,48 (alt: 5,35) Euro; Dividende je Aktie: 2,40 (alt: 2,38) Euro). Unser Halten-Votum für die Total-Aktie hat bei einem unveränderten Kursziel von 42,00 Euro Bestand.

Unternehmensdaten

(in Mio. EUR / IFRS)	2011	2012	2013e	2014e
Umsatz	184.693	200.061	197.060	198.045
EBITDA	31.796	31.387	33.757	34.831
EBIT	24.290	21.862	25.224	25.746
gg. Vj. (%)	28,6	-10,0	15,4	2,1
EBIT-Marge (%)	13,2	10,9	12,8	13,0
Nettoergebnis	12.276	10.694	12.389	12.622
gg. Vj. (%)	16,1	-12,9	15,9	1,9
Cashflow	19.536	22.462	19.920	22.895
ROACE (%)	22,4	18,5	20,3	19,3

Daten je Aktie

(in EUR)	2011	2012	2013e	2014e
Ergebnis	5,46	4,74	5,48	5,56
Cashflow	8,69	9,96	8,81	10,09
Dividende	2,28	2,34	2,40	2,48

Die französische Total ist ein weltweit operierender Öl- und Gaskonzern. Der Konzern entstand durch den Zusammenschluss von Total und Petro Fina im Jahr 1999 und der Übernahme von Elf Aquitaine im Jahr 2000. Schwerpunkte der Geschäftsaktivitäten sind dabei die Suche und Förderung von Öl und Gas, deren Verarbeitung, Vertrieb und Transport sowie die Petrochemie. Der Konzern verfügte zum 31.12.2012 über nachgewiesene Öl- und Gasreserven (SEC) in Höhe von 11,36 Mrd. Barrel Öläquivalent (BOE) und förderte in 2012 durchschnittlich 2,30 Mio. BOE pro Tag (Nr. 4 bzw. Nr. 5 unter den westlichen Konzernen).



Highlights

- ⇒ Der bereinigte Nettogewinn stieg in Q4 2012 um 13% y/y (USD-Basis: +9% y/y; berichtete Basis: +4% y/y). Die Öl- und Gasproduktion sank um 4% y/y.
- ⇒ Die organische Reserveersatzrate lag 2012 bei 100%.
- ⇒ Das mittelfristige Produktionsziel (Öl und Gas) wurde bestätigt.

Geschäftsentwicklung

Das bereinigte EBIT sank in Q4 2012 um 6% bzw. 338 Mio. Euro auf 5,75 (Vj.: 6,09; Q3 2012: 6,38; unsere Prognose: 5,90) Mrd. Euro. Ausschlaggebend für den Gewinnrückgang auf Konzernebene war der Upstream-Bereich (Exploration & Produktion; bereinigtes EBIT: -18% y/y bzw. -1,07 Mrd. USD y/y). Verantwortlich hierfür war eine rückläufige Öl- und Gasförderung (-4% y/y; davon Öl: -3% y/y; Gas: -5% y/y) sowie höhere Explorationsaufwendungen. Dies konnte durch leicht höhere Öl- und Gaspreise (jeweils +2% y/y) nicht vollständig kompensiert werden. Trotz des Rückgangs des bereinigten EBIT kletterte der bereinigte Nettogewinn um 13% auf 3,08 (Vj.: 2,73; Q3 2012: 3,35; unsere Prognose: 2,60; Marktkonsens: 3,00) Mrd. Euro (USD-Basis: +9% y/y). Zurückzuführen ist dies auf eine deutlich rückläufige Steuerquote (52% (Vj.: 61%; Q3 2012: 55%)). Auf berichteter Basis stieg der Nettogewinn um 4% auf 2,38 (Vj.: 2,29; Q3 2012: 3,07) Mrd. Euro. Die Quartalsdividende wurde auf 0,59 (Vj.: 0,57; Q3 2012: 0,59; unsere Prognose: 0,59) Euro je Aktie angehoben.

Total	Bereinigtes EBIT			Veränderung gg. Vj.	Veränderung gg. Vq.
	Q4 2011 in Mio. EUR	Q3 2012 in Mio. EUR	Q4 2012 in Mio. EUR		
Exploration & Produktion	6.104	5.537	5.035	-17,5%	-9,1%
Raffinerie & Chemie	-126	646	449	-	-30,5%
Vertrieb	285	357	390	36,8%	9,2%
Holding	-173	-157	-122	-	-
Konzern	6.090	6.383	5.752	-5,6%	-9,9%

Quelle: Total

Im Gesamtjahr 2012 stieg das bereinigte EBIT leicht um 2% auf 24,45 (Vj.: 23,90) Mrd. Euro und das bereinigte Nettoergebnis um 8% auf 12,36 (Vj.: 11,42) Mrd. Euro (USD-Basis: +/-0% y/y), während der Nettogewinn auf berichteter Basis um 13% auf 10,69 (Vj.: 12,28) Mrd. Euro zurückging.

Die Bilanzkennzahlen stufen wir weiterhin als solide ein (u.a. Gearing zum 31.12.2012: 24%; 30.09.2012: 25%; 31.12.2011: 26%; 31.12.2010: 26%). Der freie Cashflow war u.a. auf Grund der Desinvestitionen (5,87 (Vj.: 8,58) Mrd. Euro) deutlich positiv (+5,39 (Vj.: +3,57) Mrd. Euro).



Total	Bereinigtes EBIT		Veränderung gg. Vj.
	Gj. 2011 in Mio. EUR	Gj. 2012 in Mio. EUR	
Exploration & Produktion	22.609	22.108	-2,2%
Raffinerie & Chemie	613	1.513	146,8%
Vertrieb	1.187	1.365	15,0%
Holding	-506	-539	-
Konzern	23.903	24.447	2,3%

Quelle: Total

Perspektiven

Die nachgewiesenen Öl- und Gasreserven lagen Ende 2012 bei 11,37 (31.12.2011: 11,42; 31.12.2010: 10,70) Mrd. Barrel Öläquivalent (BOE). Damit liegt deren statistische Reichweite bezogen auf die Kohlenwasserstoff-Förderung des Konzerns im Jahr 2012 bei mehr als 13 Jahren. Die Reserveersatzrate lag 2012 zwar mit 93% unter der wichtigen Marke von 100%, auf bereinigter Basis (organisch) erreichte sie aber 100%.

Das im September 2012 angekündigte Ziel, im Zeitraum 2011 bis 2015 die Öl- und Gasproduktion jährlich im Durchschnitt um ca. 3% zu steigern, wurde im Rahmen der Veröffentlichung der Q4-Zahlen bestätigt. Dies impliziert für das Jahr 2015 eine Öl- und Gasförderung von 2,64 (2011: 2,35; 2012: 2,30) Mio. BOE pro Tag. Wir halten die Zielsetzung nach wie vor für zu ambitioniert. Dem Konzern ist es in den vergangenen Jahren nicht gelungen, die Öl- und Gasproduktion nachhaltig zu steigern (2012: -2% y/y; 2011: -1% y/y; 2010: +4% y/y; 2009: -3% y/y).

Durch Verkäufe von Vermögensgegenständen (2012-2014: 15 bis 20 Mrd. USD) will Total den Breakeven-Ölpreis (operativer Cashflow deckt Investitionen und Dividenden ab) auf unter 100 USD je Barrel absenken. In 2012 bezifferten sich die Desinvestitionen auf 5,9 Mrd. USD (4,6 Mrd. Euro), die Akquisitionen auf 4,0 Mrd. USD (3,1 Mrd. Euro) und die organischen Investitionen auf 23,8 (Vj.: 20,6) Mrd. USD (18,5 (Vj.: 14,8) Mrd. Euro), so dass sich Nettoinvestitionen von 21,9 (Vj.: 22,2) Mrd. USD (17,1 (Vj.: 16,4) Mrd. Euro) ergaben. Für das laufende Geschäftsjahr hat Total organische Investitionen von 28 Mrd. USD sowie Nettoinvestitionen von 22 Mrd. USD budgetiert.

Unsere Prognosen haben wir für das laufende Geschäftsjahr leicht angehoben (EpS: 5,48 (alt: 5,35) Euro; Dividende je Aktie: 2,40 (alt: 2,38) Euro). Für das kommende Geschäftsjahr rechnen wir mit weiteren Ergebnissteigerungen (EpS: 5,56 Euro) sowie einer weiteren Dividendenerhöhung (2,48 Euro). Auf Basis unseres Gordon Growth-Modells (Startjahr: 2013 (bisher: 2012)) haben wir ein unverändertes Kursziel von 42,00 Euro ermittelt. Bei einem Aufwärtspotenzial von knapp 10% hat unser Halten-Votum für die Total-Aktie Bestand. Seit unserer letzten Kommentierung (02.11.2012) ist der Titel um 2% gesunken.



SWOT-Analyse

Stärken

- Überdurchschnittliche Reichweite der nachgewiesenen Öl- und Gasreserven
- Total hat eine gute Reputation im Bereich Projektmanagement
- Attraktiver Ausschüttungspolitik (überdurchschnittliche Dividendenrendite)

Schwächen

- Überdurchschnittlicher Anteil des Fördergeschäfts ist so genannten Production Share Agreements und Einflüssen der OPEC ausgesetzt
- Teile des Fördergeschäfts sind in geopolitisch problematischen Regionen angesiedelt
- Investitionsintensives Geschäftsmodell

Chancen

- Mittel- und langfristig steigende Nachfrage nach Öl, Gas und Ölprodukten
- Erfolgreiche Umwandlung der Öl- und Gasressourcen in Reserven
- Konzernumbau

Risiken

- Gewinnentwicklung ist stark von den Öl- und Gaspreisen sowie von den Raffineriemargen abhängig
- Geopolitische Risiken sowie Verstaatlichungstendenzen bei Reserven & Ressourcen
- Regulierung (Sicherheit und Umwelt)
- Wechselkursabhängigkeit

Quelle: Independent Research



Rechtliche Hinweise

Erläuterung Anlageurteil Aktien - Einzelemittenten - (Gültig ab dem 18.12.2009)

- Kaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn von mindestens 15% aufweisen.
- Halten: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten eine Wertentwicklung zwischen 0% und 15% aufweisen.
- Verkaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust aufweisen.

Erläuterung Anlageurteil Aktien - Einzelemittenten - (Gültig bis zum 17.12.2009)

- Kaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn von mindestens 15% aufweisen.
- Akkumulieren: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn zwischen 0% und 15% aufweisen.
- Reduzieren: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust zwischen 0% und 15% aufweisen.
- Verkaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust von mindestens 15% aufweisen.

Pflichtangaben nach § 34b WpHG und Finanzanalyseverordnung

Wesentliche Informationsquellen

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien wie Informationsdienste (z.B. Reuters, VWD, Bloomberg, DPA-AFX u.a.), Wirtschaftspresse (z.B. Börsenzeitung, Handelsblatt, FAZ, FTD, Wallstreet Journal, Financial Times u.a.), Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen der analysierten Emittenten.

Zusammenfassung der Bewertungsgrundlagen:

Aktienanalysen:

Zur Unternehmensbewertung werden gängige und anerkannte Bewertungsmethoden (u.a. Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF-Methode), Peer-Group-Analyse) verwandt. In der DCF-Methode wird der Ertragswert der Emittenten berechnet, der die Summe der abgezinsten Unternehmenserfolge, d.h. des Barwertes der zukünftigen Nettoausschüttungen des Emittenten, darstellt. Der Ertragswert wird somit durch die erwarteten künftigen Unternehmenserfolge und durch den angewandten Kapitalisierungszinsfuß bestimmt. In der Peer-Group-Analyse werden an der Börse notierte Emittenten durch den Vergleich von Verhältniskennzahlen (z.B. Kurs-/Gewinn-Verhältnis, Kurs-/Buchwert-Verhältnis, Enterprise Value/Umsatz, Enterprise Value/EBITDA, Enterprise Value/EBIT) bewertet. Die Vergleichbarkeit der Verhältniskennzahlen wird in erster Linie durch die Geschäftstätigkeit und die wirtschaftlichen Aussichten bestimmt.

Sensitivität der Bewertungsparameter:

Die zur Unternehmensbewertung zugrunde liegenden Zahlen aus der Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung und Bilanz sind datumsbezogene Schätzungen und somit mit Risiken behaftet. Diese können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

Unabhängig von der verwendeten Bewertungsmethode besteht ein deutliches Risiko, dass das Kursziel nicht innerhalb des erwarteten Zeitrahmens erreicht wird. Zu den Risiken gehören unvorhergesehene Änderungen im Hinblick auf den Wettbewerbsdruck oder bei der Nachfrage nach den Produkten eines Emittenten. Solche Nachfrageschwankungen können sich durch Veränderungen technologischer Art, der gesamtkonjunkturellen Aktivität oder in einigen Fällen durch Änderungen bei gesellschaftlichen Wertevorstellungen ergeben. Veränderungen beim Steuerrecht, beim Wechselkurs und, in bestimmten Branchen, auch bei Regulierungen können sich ebenfalls auf Bewertungen auswirken. Diese Erörterung von Bewertungsmethoden und Risikofaktoren erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



Zeitliche Bedingungen vorgesehener Aktualisierungen:

Aktienanalysen:

Die Independent Research GmbH führt eine Liste der Emittenten, für die unternehmensbezogene Finanzanalysen („Coverliste Aktienanalysen“) veröffentlicht werden. Kriterium für die Aufnahme oder Streichung eines Emittenten ist primär die Zugehörigkeit zu einem Index (DAX®, EuroStoxx 50SM und Stoxx Europe 50SM). Zusätzlich werden ausgewählte Emittenten aus dem Mid- und Small-Cap-Segment sowie des US-Marktes berücksichtigt. Hierbei liegt es allein im Ermessen der Independent Research GmbH, jederzeit die Aufnahme oder Streichung von Emittenten auf der Coverliste vorzunehmen. Für die auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführten Emittenten wird, wenn von der Independent Research GmbH als sinnvoll betrachtet, ein qualifizierter Kurzkomentar oder eine Studie verfasst. Dies erfolgt im Regelfall nach der Veröffentlichung von Unternehmenszahlen. Ferner werden täglich zu einzelnen auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführten Emittenten unternehmensspezifische Ereignisse wie z.B. Ad-hoc-Meldungen oder wichtige Nachrichten bewertet. Für welche Emittenten solche Veröffentlichungen vorgenommen werden, liegt allein im Ermessen der Independent Research GmbH. Darüber hinaus werden für auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführte Emittenten Fundamentalanalysen erstellt. Für welche Emittenten solche Veröffentlichungen vorgenommen werden, liegt allein im Ermessen der Independent Research GmbH.

Zur Einhaltung der Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes kann es jederzeit vorkommen, dass für einzelne auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführte Emittenten die Veröffentlichung von Finanzanalysen ohne Vorankündigung gesperrt wird.

Übersicht der Umvotierungen:

Eine Übersicht der Umvotierungen der letzten 12 Monaten befindet sich auf der Homepage von Independent Research GmbH unter [www.irffm.de](http://irffm.de) (<http://irffm.de/images/stories/pdf/umvotierung.pdf>).

Interne organisatorische und regulative Vorkehrungen zur Prävention oder Behandlung von Interessenkonflikten:

Mitarbeiter/-innen der Independent Research GmbH, die mit der Erstellung und/oder Darbietung von Finanzanalysen befasst sind, unterliegen den hausinternen Compliance-Regelungen, die sie als Mitarbeiter/-innen eines Vertraulichkeitsbereiches einstufen. Die hausinternen Compliance-Regelungen entsprechen den Vorschriften der §§ 33 und 33b WpHG.

Mögliche Interessenkonflikte - Stand: 13.02.2013 -

Mögliche Interessenkonflikte können mit folgenden, in diesem Research-Report genannten Emittenten existieren:

Emittent	Interessenkonflikte
-	-

Die Independent Research GmbH und/oder mit ihr verbundene Unternehmen:

- 1) sind am Grundkapital des Emittenten mit mindestens 1 Prozent beteiligt.
- 2) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.
- 3) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.
- 4) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit dem Emittenten - der selbst oder dessen Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse ist - oder dem Berater und/oder der beratenden Bank eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder eine Leistung oder ein Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.
- 5) haben diese Finanzanalyse ohne den Bewertungs-/Prognoseanteil vor der Veröffentlichung dem Emittenten zugänglich gemacht und danach geändert.
- 6) haben mit den Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung zu der Erstellung der Finanzanalyse getroffen.



Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken. Dieses Dokument ist durch die Independent Research GmbH erstellt und zur Verteilung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Dieses Dokument richtet sich nicht an Personen mit Wohn- und/oder Gesellschaftssitz und/oder Niederlassungen im Ausland, vor allem in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Großbritannien oder Japan. Dieses Dokument darf im Ausland nur in Einklang mit den dort geltenden Rechtsvorschriften verteilt werden. Personen, die in den Besitz dieser Information und Materialien gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen.

Dieses Dokument stellt weder ein öffentliches Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Mit der Erstellung dieser Informationen ist die Independent Research GmbH insbesondere nicht als Anlageberater oder aufgrund einer Vermögensbetreuungspflicht tätig. Eine Investitionsentscheidung bezüglich irgendwelcher Wertpapiere oder sonstiger Finanzinstrumente sollte auf der Grundlage eines individuellen Beratungsgesprächs und/oder eines Prospekts oder Informationsmemorandums erfolgen.

Das Dokument stellt eine unabhängige Bewertung der entsprechenden Emittentin bzw. Wertpapiere durch die Independent Research GmbH dar. Alle hierin enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen oder Erklärungen sind diejenigen des Verfassers des Dokuments und stimmen nicht notwendigerweise mit denen der Emittentin oder dritter Parteien überein.

Die Independent Research GmbH hat die Informationen, auf die sich das Dokument stützt, als zuverlässig erachteten Quellen übernommen, ohne jedoch alle diese Informationen selbst zu verifizieren. Dementsprechend gibt die Independent Research GmbH keine Gewährleistungen oder Zusicherungen hinsichtlich der Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit der hierin enthaltenen Informationen oder Meinungen ab.

Die Independent Research GmbH übernimmt keine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments verursacht und/oder mit der Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments im Zusammenhang stehen.

Die Informationen bzw. Meinungen und Aussagen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass das Dokument geändert wurde. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die steuerliche Behandlung von Finanzinstrumenten hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Investors ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein, die ggf. auch zurückwirken können.

Obgleich die Independent Research GmbH Hyperlinks zu Internet-Seiten von in dieser Studie erwähnten Unternehmen angeben kann, bedeutet die Einbeziehung eines Links nicht, dass die Independent Research GmbH sämtliche Daten auf der verlinkten Seite bzw. Daten, auf welche von dieser Seite aus zugegriffen werden kann, bestätigt, empfiehlt oder genehmigt. Die Independent Research GmbH übernimmt weder eine Haftung für solche Daten noch für irgendwelche Konsequenzen, die aus der Verwendung dieser Daten entstehen.

Stand: 13.02.2013

**Independent Research GmbH
Friedrich-Ebert-Anlage 36
D-60325 Frankfurt am Main**

Zuständige Aufsichtsbehörde:
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn
und
Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main

Produktinformationsblatt

über Finanzinstrumente nach Wertpapierhandelsgesetz

Dieses Dokument gibt einen Überblick über wesentliche Charakteristika, insbesondere die Struktur und die Risiken der Kapitalanlage. Eine aufmerksame Lektüre dieser Information wird empfohlen.

AKTIE: Total S.A.

WKN / ISIN: 850727 / FR0000120271

Stand: 13.02.2013

1. Produktbeschreibung / Funktionsweise

Produktgattung: Inhaber-Stammaktie

Darstellung der Funktionsweise:

Die Aktie ist ein Anteils- oder Teilhaberpapier, welches ein Mitgliedschaftsrecht des Aktionärs an einer Aktiengesellschaft verbrieft. Der Aktionär wird Teilhaber am Aktienkapital und damit Mitinhaber des Gesellschaftsvermögens. Die mitgliedschaftliche Beteiligung an einer Aktiengesellschaft räumt dem Aktionär verschiedene Rechte ein. Es handelt sich im Wesentlichen um Vermögens- und Verwaltungsrechte (z.B. Dividende, Bezugsrecht, Teilnahme an der Hauptversammlung, Auskunfts- und Stimmrecht).

Inhaberaktien lauten nicht auf den Namen, sondern auf den jeweiligen Inhaber. Bei Inhaberaktien ist ein Eigentumswechsel ohne besondere Formalitäten, insbesondere ohne eine Änderung in der Urkunde möglich.

Anlageziele und Anlagestrategie:

Die Aktienanlage richtet sich i.d.R. an Anleger, die grundsätzlich langfristig orientiert sind und eine positive Unternehmensentwicklung in Form von Dividendenausschüttungen und/oder Kursgewinnen erwarten. Die Aktie ist allerdings ein Risikopapier - das heißt, dass weder Kursgewinne noch Dividenden garantiert werden.

2. Produktdaten

WKN / ISIN	850727 / FR0000120271
Aktie	Total S.A. (Inhaber-Stammaktie)
Währung	Euro
Branche	Erdöl / Erdgas
Unternehmensprofil	Total ist ein weltweit operierender Öl- und Gaskonzern. Schwerpunkte der Geschäftsaktivitäten sind dabei die Suche und Förderung von Öl und Gas, deren Verarbeitung, Vertrieb und Transport sowie die Petrochemie. Der Konzern verfügte zum 31.12.2012 über nachgewiesene Öl- und Gasreserven (SEC) in Höhe von 11,36 Mrd. Barrel Öläquivalent (BOE) und förderte in 2012 durchschnittlich 2,30 Mio. BOE pro Tag (Nr. 4 bzw. Nr. 5 unter den westlichen Konzernen).
Sitz des Unternehmens	Frankreich
Börsennotiz	zum Beispiel Euronext Paris
Internet	www.total.com
Aktuelle Kursinformation	Bei Ihrer Hausbank oder im Internet

3. Risiken

Unternehmerisches Risiko (Insolvenzrisiko):

Es besteht grundsätzlich die Gefahr, dass sich das Unternehmen und damit auch der Aktienkurs schlechter entwickelt als erwartet. Im Extremfall (Insolvenz) kann dies zum Totalverlust des Anlagebetrages führen.

Kursänderungsrisiko:

Aktien weisen unvorhersehbare Kursschwankungen auf. Diese können durch allgemeine Marktrisiken und unternehmensspezifische Risiken hervorgerufen werden. Neben sachlich begründeten Entwicklungen können auch andere Faktoren, wie Markttechnik oder allgemeine Marktstimmung den Kursverlauf einer Aktie maßgeblich beeinflussen.

Dividendenrisiko:

Die Dividende einer Aktie richtet sich maßgeblich nach dem erzielten Gewinn der Gesellschaft und kann somit auch gekürzt werden oder ganz ausfallen. Eine jahrelange ununterbrochene Dividendenzahlung ist keine Garantie für Dividendenerträge in der Zukunft und kann daher nicht vorausgesetzt werden.

Sonstige Risiken:

Die in den Aktien verbrieften Mitgliedschaftsrechte können durch verschiedene gesellschaftsbezogene Maßnahmen des Unternehmens bis hin zum Verlust der Aktionärsstellung verändert oder durch andere Rechte ersetzt werden. Die Zulassung der Aktie an einer Börse kann von dem Unternehmen widerrufen werden ("Delisting"), wodurch ein Verkauf der Aktie erschwert oder nicht möglich sein kann.



Independent Research

Unabhängige Finanzmarktanalyse GmbH



4. Verfügbarkeit

Die Aktie kann in der Regel unter normalen Marktbedingungen börslich oder außerbörslich gekauft oder verkauft werden. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Kauf oder Verkauf der Aktie erschwert oder nicht möglich sein. Marktpreisbestimmende Faktoren sind unter Kursänderungsrisiko aufgeführt.

5. Chancen und beispielhafte Szenariobetrachtung

Für Aktien lassen sich grundsätzlich keine festen Szenarien definieren. Beispielhaft folgen die Aussichten für die Höhe des Verkaufspreises unter verschiedenen Marktbedingungen:

Positive Entwicklung für den Anleger:

Der Kurs der Aktie kann steigen und zu Kursgewinnen führen. Dividendenzahlungen bieten zusätzliches Ertragspotenzial.

Neutrale Entwicklung für den Anleger:

Der Kurs der Aktie kann auf dem aktuellen Niveau stagnieren. Dabei sind auch größere Kursausschläge nach oben oder unten möglich.

Negative Entwicklung für den Anleger:

Der Kurs der Aktie kann fallen und zu Kursverlusten führen. Ein Totalverlust ist möglich. Zukünftige Dividendenzahlungen können reduziert werden oder ausfallen.

6. Kosten / Vertriebsvergütung

Transaktionskosten:

Regelsätze: Für den Erwerb und die Veräußerung können Entgelte in Höhe von in der Regel bis zu 1,2% des Anlagebetrages anfallen.

Mindestentgelte: Wenn Mindestentgelte berechnet werden, können die Transaktionskosten bei geringen Ordervolumina prozentual höher als der Regelsatz sein. Daneben können weitere Kosten, wie zum Beispiel Börsengebühren, entstehen.

Laufende Kosten: Weitere Informationen auch über die Höhe der laufenden Kosten (z. B. Verwahrenentgelte) sind dem Preis- und Leistungsverzeichnis der Sparkasse/Landesbank zu entnehmen. Eine Angabe der Kosten der Sparkasse/Landesbank für die individuelle Transaktion erhalten Sie gegebenenfalls im Rahmen der Beratung.

Zuwendungen: Weder die Sparkasse noch die Landesbank Hessen-Thüringen erhalten eine Rückvergütung durch den Emittenten für den Vertrieb bzw. die Empfehlung der Aktie.

7. Besteuerung

Laufende Zahlungen (insbesondere Dividenden) unterliegen derzeit der 25-prozentigen Abgeltungsteuer (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Veräußerungsgewinne unterliegen unabhängig von der Haltedauer gleichfalls der 25-prozentigen Abgeltungsteuer (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer), sofern die Wertpapiere nach dem 31.12.2008 angeschafft wurden. Laufende Zahlungen und Veräußerungsgewinne können grundsätzlich mit Verlusten aus Kapitalvermögen verrechnet werden. Verluste aus der Veräußerung von Aktien dürfen jedoch nur mit Gewinnen aus der Veräußerung von Aktien verrechnet werden. Die steuerliche Behandlung hängt zudem von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab und kann durch neue Gesetzgebung, gegebenenfalls auch rückwirkend, verändert werden. Im Hinblick auf die individuellen steuerlichen Auswirkungen der Anlage empfehlen wir die Einschaltung eines steuerlichen Beraters.

8. Sonstige Hinweise

Rechtliche Hinweise:

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken und ist zur Verteilung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Dieses Dokument richtet sich nicht an Personen mit Wohn- und/oder Gesellschaftssitz und/oder Niederlassungen im Ausland, vor allem in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Großbritannien oder Japan. Personen, die in den Besitz dieser Information und Materialien gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen. Dieses Dokument stellt weder eine Finanzanalyse noch ein öffentliches Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Wertpapiers. Das vorliegende Produktinformationsblatt wurde mit größtmöglicher Sorgfältigkeit erstellt. Die Informationen bzw. Meinungen und Aussagen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass das Dokument geändert wurde.

Sollten Sie zur Funktionsweise oder den Risiken dieses Produktes noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Sparkasse bzw. Hausbank.

Herausgeber: Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main und Erfurt

Ersteller: Independent Research GmbH, Frankfurt am Main



Independent Research

Unabhängige Finanzmarktanalyse GmbH





Independent Research

Westend Office

Friedrich-Ebert-Anlage 36

60325 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (69) 971490-0

Telefax: +49 (69) 971490-90

E-Mail: info@irffm.de

Internet: www.irffm.de